

Buchdruckerei- und Liegenschafts-Versteigerung.

[21746.]

Aus der Vermögensmasse des Buchdruckerei-besizers Gottlob Männer und seiner verlebten Ehegattin, Bertha geb. Flammer dahier, werden am

Donnerstag den 1. Juli d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, nämlich:

1) Ein dreistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Holzplatz, zweistöckigem Seiten- und Hintergebäude und 22 Ruthen Garten hinter dem Hause, in der Sophienstraße zu Pforzheim Lit. C. Nr. 204, neben Fabrikant Ruzelberger und sich selbst, Anschlag 70,000 M.

2) Der Verlag des „Pforzheimer Beobachters“ als amtliches Verkündigungsblatt (welches seit vielen Jahren mit obigem Hause unter der Firma „J. M. Flammer“ verbunden ist), Anschlag 30,000 M.

Auch werden sämtliche, zum Betriebe der Druckerei gehörigen Einrichtungsgegenstände, hierunter namentlich: 2 Schnellpressen, eine Doppel-Maschine, eine Dampf-Maschine, 112 Centner Schriften u. s. w., für einen noch festzusetzenden Kaufpreis, welcher ungefähr 20,000 M. betragen wird, dem Steigerer übergeben und kann das Ganze entweder sogleich oder später nach Vereinbarung übernommen werden.

3) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude, Holzremise, Hof und Gartenhaus in der Sophienstraße zu Pforzheim Lit. C. Nr. 203, neben Geschwister Seitz und sich selbst, Anschlag 50,000 M.

was mit dem Anfügen verkündet wird, daß die Steigerungsbedingungen bei Unterzeichnetem eingesehen werden können, welcher auch jede weiter gewünschte Auskunft ertheilen wird.

Pforzheim, den 2. Juni 1875.

Großh. Notar
Weigand.

[21747.] Zum bevorstehenden Quartalwechsel erlaube ich mir meine

billigsten

Gesinde-Dienstbücher.

Vorschriftsmäßig hergestellt nach der Instruction des Ministeriums des Innern.

Cartonnirt: à 10 Pf.; — 40 Stück für 2 M. 90 Pf.; — 100 Stück für 6 M.; — 225 Stück für 13 M.; — 500 Stück für 27 M.; — 1000 Stück für 52 M. 50 Pf. gegen baar.

(Verkaufspreis beliebig.)

in Erinnerung zu bringen und bitte um möglichst directe und frühzeitige Angabe des Bedarfs.

Hochachtungsvoll

Grünberg, im Juni 1875.

Friedr. Weiß's Nachfolger.

Restauflagen u. Partien

[21748.] von belletristischen, naturwissenschaftl. illustrirten sowie Pracht-Kupferwerken suche ich stets gegen baar zu kaufen. Namentlich suche ich solche Artikel, welche für den Export geeignet sind.

M. Rudolphi in Hamburg

[21749.] Armand Prinz & Heine in Hamburg nehmen gern Inserate auf halbe Kosten für Hamburg-Altonaer Blätter.

Insertionen, populäre Artikel betreffend, von besonderem Erfolg.

[21750.] Zu Inseraten empfehlen wir die in unserem Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Mittheilungen und Nachrichten für die evang. Kirche in Rußland, herausgegeben von J. Th. Helmsing. Auflage 350.

und **Baltische Monatschrift**, herausgegeben von Th. H. Pantenius. Auflage 500.

Wir berechnen für die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum 20 Pf., für Beilagen 9 M.

Erstere bringt auch eingehende Besprechungen hervorragender Novitäten auf dem Gebiete der Theologie und ersuchen wir um Einsendung von Recensionsexemplaren. Belege werden prompt eingesandt.

G. Bruker & Co., Verlag
in Riga.

Colportage-Handlungen,

[21751.] welche auf unsere gangbaren und zum Massenabsatz geeigneten

Lieferungs-Werke

in ausgedehnter Weise arbeiten lassen wollen, bitten wir, sich wegen der

besonderen Bedingungen,

die wir nur für diese Vertriebsart eingeräumt haben, brieflich an uns zu wenden.

Bibliographisches Institut in Leipzig
(vormals Hildburghausen).

[21752.] In den Tagen vom 25. Juli — 10. August c. findet hier eine Gewerbe-Ausstellung statt, in welcher ich mir eine Abtheilung zur Bücher-Ausstellung reservirt habe. Ich bitte die Herren Verleger, mich zu diesem Zwecke mit neuen Erscheinungen versehen zu wollen.

Besonders erwünscht: Medicin, Theologie, Naturwissenschaften, Gewerbelehre, Maschinen- und Baukunde, schöne Literatur, Prachtwerke, Lehrmittel etc.

Herren Verleger, die mir zu diesem Zwecke Conto nicht eröffnen wollen, werden höflichst gebeten, die Werke an Herrn Hermann Schulze, Sort.-Cto., mit der Bemerkung „für Johann Künstler“, zu liefern.

Böhm. Leipa.

Johann Künstler.

[21753.] Verleger von Luther's Portrait in Stahlstich gr. 4. werden um Einsendung eines Probe-Exemplars gebeten von

F. Dette in St. Louis, Mo.

Jugendchriften.

[21754.]

Rest-Auflagen oder größere Partien billiger Jugendchriften werden zu kaufen gesucht und Probe-Exemplare nach Eingang der Angebote verlangt. Offerten sub B. M. befördert die Exped. d. Bl.

[21755.] Ich suche ein gediegenes, populär geschriebenes Werk, welches von der Inquisition handelt, von einem protestantischen Verfasser, und bitte um gefällige Offerten mit Preisangabe durch die Buchhandlung des Vereinshauses in Leipzig.

Hannover.

G. B. Langemann.

[21756.] Unterzeichneter warnt hiermit vor einem angeblichen „Buch- u. Kunsthändler“ A. Zinnenlauf in St. Johann-Saarbrücken, welcher bestellte Post-Nachnahme-Sendungen uneingelöst zurückgehen läßt und so den Verleger durch unnütze Portoauslagen schädigt.

Leipzig, Anfang Juni 1875.

Carl Scholze.

Verleger gesucht für ein Schweizer Reise- u. Reiseschriftchen,

[21757.] welches als die Frucht mehrjähriger eigener Beobachtungen und Studien (im Umfang von 710 geschriebenen Bogen in Folio-Format) sämtliche Favoritgegenden dieses Landes in origineller und methodischer Weise schildert und nicht nur dem eigentlichen Touristen in gewissenhaftester Behandlung viel Neues bietet, sondern zugleich auch dem denkenden Leser durch seine umfassenden Darlegungen über die gesellschaftlichen, politischen, industriellen, mercantilen und mannigfaltigsten sonstigen Zustände der Schweiz vor wie nach einer Reise in dieses noch immer viel zu wenig gekannte Land reiche Unterhaltung und Belehrung bietet.

Unter den Hunderttausenden, die alljährlich die Schweiz besuchen, gibt es einen nicht geringen Bruchtheil solcher Reisenden, welche besonders bei wiederholtem Aufenthalt im Alpenlande über dessen vielgestaltige und eigenthümliche Verhältnisse genauer und zuverlässiger unterrichtet sein möchten, als dies mittelst eines Reisebuchs geschehen kann, das die ganze Schweiz in einem Bande abhandelt.

Meine von nicht wenigen literarischen Notabilitäten der Schweiz und Deutschlands in Plan und Ausführung auf das beifälligste beurtheilte Arbeit wird daher eine thatsächliche Lücke in der Reiseliteratur ausfüllen und mit Sicherheit alljährlich auf eine erhebliche Zahl von Abnehmern zu rechnen haben.

Baden i. d. Schweiz, Anfangs Juni 1875.

Dr. Hans Bierfreund
aus Königsberg i/Ostpr.

Oskar Leiner Buch- u. Accidenzdruckerei Leipzig

empfehlte sich zur geschmackvollen und correcten Herstellung von wissenschaftlichen und anderen Werken, allen Accidenzien, Illustrations- und Farbendruck etc.

Billigste Preise.

Reiche Auswahl der neuesten Schriften. Dampf-Betrieb. — Eigne Buchbinderei. Lager und Anfertigung aller buchhändlerischen etc. Geschäftspapiere und Contobücher. — Meine Buchhandlung übernimmt die Verpackung und Versendung von Novitäten.

Anzeigen für den Volksboten 1876.

39. Jahrg., Aufl. 20,000 Expl.,

[21759.] erbitten wir uns bis zum 1. Juli d. J. Insertionsgebühr: für die durchgehende Petitzeile oder deren Raum (ca. 70 Buchstaben) 50 Pf., für 1 Seite (56 Zeilen) 19 M. 50 Pf., für 1/2 Seite 10 M. 50 Pf.

Oldenburg.

Schulze'sche Buchhandlg.
(E. Berndt & A. Schwarz).

[21760.] Unterzeichneter ersucht die Herren Verleger und Antiquare

um schleunigste Einsendung ihrer Verlags- und Bücher-Kataloge in 2 Exemplaren durch Herrn E. Bredt in Leipzig. Ebenfalls wäre mir sofortige directe Zusendung sämtlicher Circulare betr. neue Erscheinungen, Preisherabsetzungen erwünscht.

Milwaukee, Wisc.

George Brumber.